

<b>027</b>	<b>Vergleichsprüfung von Grünlandsaatmischungen</b>	<b>Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung</b>
<b>2007 - 2014</b>		

### 1. Versuchsfrage:

Überprüfung der Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Bestandesentwicklung von Wiesen- und Mähweide bzw. Weidemischungen für Grünland

### 2. Prüffaktoren:

**Faktor A:** Saatmischungen

**Versuchsorte**

Christgrün

**Landkreis**

Vogtlandkreis

**Prod.gebiet**

V 5

### 3. Versuchsanlage: Randomisierte Blockanlage mit 2 Wiederholungen

**Mindestteilstücksgröße:**      **Anlageparzelle:**      24,8 qm (3,1 m x 8 m) in Christgrün  
Breitsaat in Christgrün

**Parzellenzahl:**      **Ernteparzelle:**      24,8 qm (3,1 m x 8 m) in Christgrün  
Christgrün 46

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die vorgegebenen Erntetermine wurden eingehalten und die Versuchsdurchführung erfolgte nach guter fachlicher Praxis. Die Ansaat des Versuches erfolgte erneut im Jahr 2007, nachdem die Ansaat im Jahr 2006 aufgrund von Trockenschäden misslang.

### 5. Versuchsergebnisse:

Die 3-Schnittmischungen wurden mit 120 kgN/ha\*Jahr und die 4-Schnittmischungen mit 240 kg N/ha\*Jahr gedüngt. Die Wiesenmischungen mit 3-Schnittnutzung weisen im Durchschnitt mit 176 dt/ha einen um etwa 10 % höheren Trockenmasseertrag auf als die Wiesenmischungen unter 4-Schnittnutzung mit 160 dt/ha. Die N-Entzüge sind bei den Mischungen mit 4-Schnittnutzung um ca. 33 % höher als bei den Mischungen mit 3-Schnittnutzung. Die Mischungen mit 4-Schnittnutzung erzielten einen bessern Futterwert. Er liegt im Durchschnitt aller 4-Schnitt-Mischungen bei 6,3 MJ NEL und bei den 3-Schnitt-Mischungen bei 5,8 MJ NEL.

Im ersten Hauptnutzungsjahr konnten die modifizierten Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen QG 4 und QG 6 unter Mähweidenutzung aufgrund des hohen Anteils an ertragsstarkem Wiesenschweidel die höchsten Erträge zum ersten Aufwuchs erzielen.

Zur Entwicklung der Pflanzenbestände kann nach 2 Jahren bei den Wiesenmischungen noch keine Aussage getroffen werden.

Bei den Mähweide- und Weidemischungen ist bei Vorhandensein von Knautgras und Deutschem Weidelgras eine Zunahme der Anteile beider Grasarten zu beobachten und ein Rückgang der Wiesenschwingel- und Wiesenschweidelanteile.

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Wiesenmischung Country 2016 ist nach der Ansaat nicht aufgelaufen und kann nicht in die Auswertung aufgenommen werden.

Bei den Mähweide- und Weidemischungen wurde nur der Trockenmasseertrag des 1. Aufwuchses ermittelt.

<b>Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76 Frau Beatrix Trapp</b>	<b>Themenverantw.: Abteilung Tierische Erzeugung Referat: 94 Grünland, Feldfutterbau Bearbeiter: Frau Cordula Kinert</b>	<b>Erntejahr 2009</b>
---	--	---------------------------

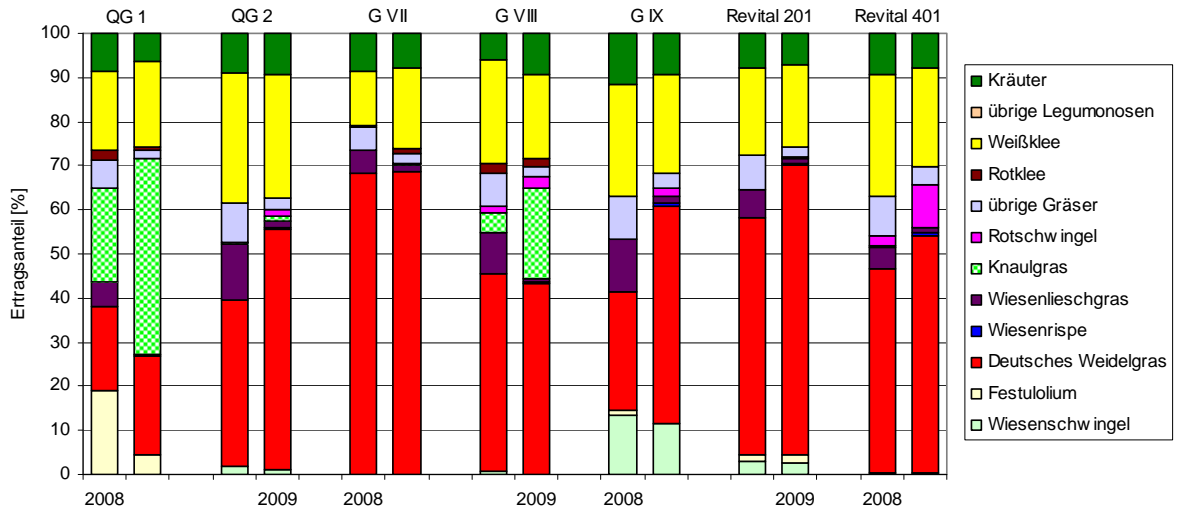
## TM-Ertrag, N-Entzug und Energiegehalt

Variante		Aufwuchs 2008				
		1	2	3	4	Summe
		TM-Ertrag [dt/ha]				
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	110,1	34,8	40,6		185,5
2	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2	107,6	28,5	27,6		163,7
3	Qualitätsstandardmischung G VII	114,7	31,5	26,2		172,5
4	Qualitätsstandardmischung G VIII	61,5	33,8	27,8	42,8	165,8
5	Qualitätsstandardmischung G IX	113,0	30,1	40,7		183,8
6	Revital 201	37,0	77,2	28,6	25,5	168,3
7	Revital 401	57,4	37,4	20,9	35,1	150,8
9	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2 modif.	54,9	51,6	20,8	27,6	154,9
Variante		Aufwuchs 2008				
		1	2	3	4	Summe
		N-Entzug [kg/ha]				
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	95,2	37,5	50,3		182,9
2	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2	106,9	27,6	38,3		172,8
3	Qualitätsstandardmischung G VII	111,9	33,6	35,4		180,9
4	Qualitätsstandardmischung G VIII	96,0	57,8	38,3	61,8	253,9
5	Qualitätsstandardmischung G IX	104,5	29,1	49,5		183,1
6	Revital 201	60,0	110,5	37,5	34,9	242,9
7	Revital 401	90,9	63,2	28,8	49,5	232,3
9	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2 modif.	83,0	75,7	27,7	42,7	229,1
Variante		Aufwuchs 2008				
		1	2	3	4	Mittelwert
		Energiegehalt (Basis Rohrnährstoffe) [MJ NEL/kg TS]				
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	5,2	5,9	6,0		5,7
2	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2	5,6	6,0	6,2		5,9
3	Qualitätsstandardmischung G VII	5,3	6,1	6,3		5,9
4	Qualitätsstandardmischung G VIII	6,3	6,2	6,2	6,3	6,3
5	Qualitätsstandardmischung G IX	5,3	6,1	6,0		5,8
6	Revital 201	6,6	6,1	6,2	6,2	6,3
7	Revital 401	6,4	6,3	6,3	6,3	6,3
9	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2 modif.	6,4	6,1	6,2	6,4	6,3

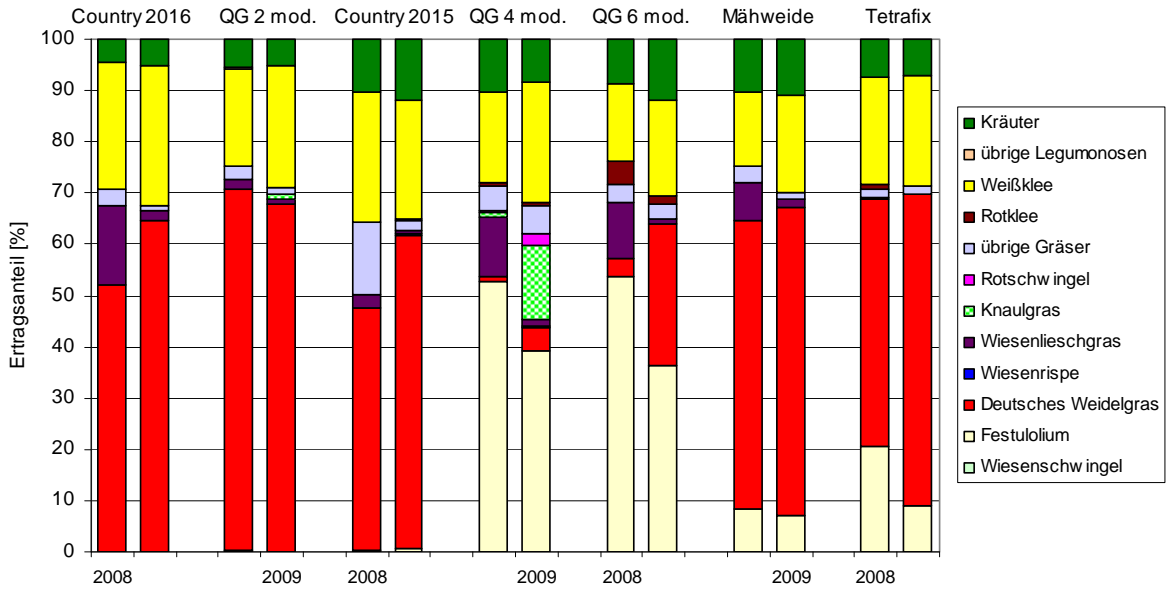
Variante	Mähweide- und Weidenutzung	TM-Ertrag [dt/ha] 1. Aufwuchs
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 4	35,1
2	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 5	37,1
3	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 6	38,0
4	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 7	40,1
5	Qualitäts-Standard-Mischung G I	36,5
6	Qualitäts-Standard-Mischung G II	37,3
7	Qualitäts-Standard-Mischung G VI	39,3
8	Revital 301	33,9
9	Country 2006	26,9
10	Country 2015	36,6
11	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 4 (modif.)	45,0
12	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 6 (modif.)	45,5
13	Mähweide	33,1
14	Tetrafix	34,2



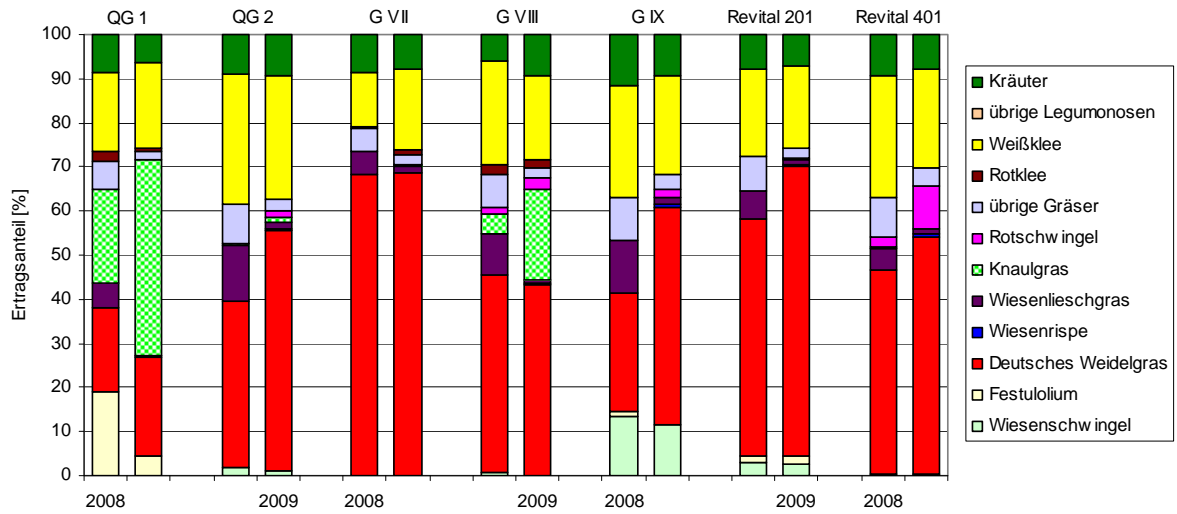
Entwicklung der Ertragsanteile verschiedener Mähweide- und Weidemischungen in Christgrün 2008 bis 2009



Entwicklung der Ertragsanteile verschiedener Mähweide- und Weidemischungen in Christgrün 2008 bis 2009



Entwicklung der Ertragsanteile verschiedener Mähweide- und Weidemischungen in Christgrün 2008 bis 2009



Entwicklung der Ertragsanteile verschiedener Mähweide- und Weidemischungen in Christgrün 2008 bis 2009

